



aktuell

SC BARIENRODE E. V.

**Fußball · Gymnastik · Leichtathletik · Ringtennis · Spiele · Tennis
Tischtennis · Turnen · Volkstanz**

1. Vorsitzender:	Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 26 36 52
2. Vorsitzende:	Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Str. 7, Tel. 26 28 20
Schriftführer:	Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 26 14 08
Kassenwartin:	Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Tel. 26 11 05
Sportwart:	Klaus Loewe, Hasenkamp 6, Tel. 26 24 87
Clubheim:	Telefon 26 23 43
Konten:	Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 30) Postscheckkonto Hannover 318966-302

Einladung

Der Vorstand des SC Barienrode e.V. lädt alle Mitglieder des Vereins zur 23. ordentlichen Jahreshauptversammlung für

Montag, den 19. März 1990, 19.30 Uhr,

in das Clubhaus ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Grußworte
03. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
04. Diskussion über den Rechenschaftsbericht sowie über die in der Ausgabe März/April 1990 des „aktuell“ vorliegenden Rechenschaftsberichte der Abteilungen.
05. Ehrungen
06. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
07. Feststellung der Stimmberechtigten lt. Anwesenheitsliste
08. Aussprache über den Kassenbericht und Entlastung der Kassenführung für das Jahr 1989
09. Vortrag
10. Festsetzung der Beiträge für 1990
11. Anträge lt. Satzung
12. Schlußwort

Wir bitten um rege Beteiligung.

aktiver leben

Die SC-Jugend lädt alle Barienroder Bürger
zum

Frühjahrsmarkt am 17. März um 15 Uhr in die Sporthalle

ein.

Flohmarktstände, große Tombola und Cafeteria laden ein.

Der Gewinn ist für die Jugendarbeit im SC Barienrode bestimmt.

29. April - 14.30 Uhr: ,Tag der offenen Tür' in der Sporthalle

An diesem Tag wollen wir Sie über die verschiedenen Angebote unseres Vereins unterrichten. Außerdem haben Sie Gelegenheit, sich an Mitmach-Aktionen zu beteiligen. Unser Angebot reicht von der Eltern-Kind-Gruppe (Kinder ab 3 Jahren) bis zu den Senioren (teilweise Damen und Herren über 80 Jahre).

Die Veranstaltung, die einen Querschnitt des vielfältigen Vereinsprogramms zeigt, soll nicht nur Außenstehende ansprechen, sondern auch allen Mitgliedern Gelegenheit geben, Einblicke in andere Übungsstunden zu tun.

Selbstverständlich werden wir mit einer Kaffee-Bar auch zum gemütlichen Plausch einladen.

Der SC Barienrode freut sich auch auf Ihren Besuch!

106 Sportabzeichen verliehen

Als erste Veranstaltung in einem neuen Jahr steht traditionsgemäß in unserem Verein die Sportabzeichenverleihung auf dem Programm. Dank des unermüdlichen Einsatzes des Ehepaars Hildebrandt konnte auch 1989 wieder die 100-Grenze im Sportabzeichenwettbewerb überschritten werden. Der Dank des Vorsitzenden Hans Görtz galt denn auch in erster Linie den beiden Abnehmern, die viel Freizeit auf dem Sportplatz zum Wohle des Vereins investieren. Er beglückwünschte alle 106 Sportler zu dem leichtathletischen Erfolg und spornte alle auch für 1990 zu neuen Aktivitäten an.

Von den 106 Sportabzeichen entfielen auf die Frauen 27, die Männer 25 und die Kinder und Jugendlichen 54. Gold mit der Zahl 20 gab es für Edeltraud Arnold, Ursula Otto, Ursula Scheuermann und Hans Görtz; mit der Zahl 15 für Christel Niehaus und Margret Görtz; mit der Zahl 10 für Ursula Bertelsmeier, Bodo Frahm und Erwin Pohl und mit der Zahl 5 für Hans-Heinrich Scholz.

Am Familienwettbewerb nahmen folgende Familien teil: Familie Dr. Eckard Limmer (5 Personen), Familie Berthold Grobler (4), Familie Günter Meyer (4), Familie Richard Bruns (3), Familie Hans Görtz (3), Familie Heinz Hildebrandt (3), Familie Siegfried Ritter (3), Familie Klaus Schöfer (3) und Frau Eva-Maria Pasdzierny (3).

Slogan „Gemeinsam aktiv“ bleibt weiterhin bestehen

Der seit 1987 gültige Slogan „Gemeinsam aktiv - Im Verein ist Sport am schönsten“ bleibt auch für die DSB-Kampagne zum Breiten- und Freizeitsport im Rahmen der Trimmaktion für 1991 bis 1994 bestehen. Diesen Beschluß faßte der Bundesausschuß Breitensport des Deutschen Sportbundes. Dabei sollen die gemeinsame sportliche Aktivität als Ausdruck zwischenmenschlicher Beziehung, die Mitwirkung der Verbände als Partner der Vereine und die Vielfalt der in den Vereinen betriebenen Sportarten als inhaltliche Schwerpunkte besonders herausgestellt werden.



Es geht los - erster Arbeitseinsatz auf dem Mühlberg.

Am 10. März von 9 bis etwa 13 Uhr wollen wir am Mühlberg die Hecke pflanzen. Nähere Einzelheiten standen im 'aktuell' Januar/Februar. Hier können wir Barienroder einmal zeigen, daß man über die Umwelt nicht nur sprechen, sondern sie auch aktiv gestalten kann.

Bitte für die Arbeiten einen Spaten mitbringen!

Nochmals: 10. März ab 9 Uhr Treffpunkt für die Barienroder auf dem Mühlberg.

Erfreulicher Zulauf bei der Frauengymnastik

Der im letzten aktuell angekündigte ‚Versuch‘ ist erfreulicherweise von den Damen angenommen worden. Das zeigt die ständig wachsende Teilnehmerzahl in den Übungsstunden der Frauengymnastik am Donnerstagabend. Im Durchschnitt 20 bis 25 finden sich um 19.30 Uhr in der Sporthalle ein, um unter Leitung von Frau Bekker im ‚Schongang‘ etwas für ihre Gesundheit zu tun. Die jüngeren, aktiveren wechselten in die zweite Stunde und werden dort von Frau Möser betreut und ‚gefordert‘!

Dank und Glück für Julia

Fast 5 Jahre war „unsere Julia“ Kleuker eine beliebte und tüchtige Helferin beim Kinderturnen. Nun läßt ihr der Nachmittagsunterricht keine Zeit mehr für uns. Wir wünschen Julia für die nächsten Wochen im Abitur einen klaren Kopf und einen guten Abschluß.

Vorschläge für einen zukünftigen Beruf geben ihr die 4 - 6jährigen mit auf den Weg. Ob sie nun Krankenschwester oder gar Polizeifrau werden wird? Wir sind gespannt und wünschen ihr auf jeden Fall: Viel Glück!

Die Turnkinder mit Rosemarie Lory und Simone Meyer

Folgende Sportler erwarben 1989

das Deutsche Sportabzeichen

Schüler

Limmer, Katrin
Limmer, Markus
Bruns, Michaela
Käßer, Claudia
Grote, Sandra
Frohage, Jost
Perschke, Benedikt
Schlosser, Stefan
Pohl, Melanie
Requardt, Armin
Löwe, Jan
Freier, Jan
Hüttner, Gregor
Schäffer, Martin
Hoffmann, Sandra
Hoffmann, Silke
Brinkmann, Anke
Walter, Wiebke
Bruns, Miriam
Scholz, Carolin
Limmer, Beate
Leykam, Pia
Ritter, Susanne
Banafsche, Minou
Meyer, Inga
Schreyer, Isabell
Solf, Stefan
Adal, Faik
Pasdzierny, Daniela
Bensch, Stefan
Engelke, Juliane
Grader, Bianca
Hübner, Julia
Leyser, Birte
Müller, Angela
Fricke, Gerriet
Perschke, Fabian
Birke, Franziska
Plachta, Jennifer
Stoppel, Patricia
Wolter, Julia
Wiersbinski, Peter
Dietl, Stephen
Engel, Sascha
Käßer, Andreas
Danitschek, Kristin
Wirries, Benedikt
Gerschler, Benjamin

Frauen

Hildebrandt, Gerda
Bertelsmeier, Ursula
Meyer, Christa
Arnold, Edeltraud
Meder, Hannelore
Saffran, Renate
Hübner, Hildegard
Grünhagen, Brigitta
Niehaus, Christel
Meyer, Birgit
Ebert, Gisela
Werner, Stefanie
Otto, Ursula
Oeßel, Heidrun
Limmer, Monika
Scheuermann, Ursula
Baer, Kerstin
Janitschek, Karin
Pasdzierny, Eva-Maria
Görtz, Margarete
Koenig, Martina
Funke, Hannelore
Kurzer, Erika
Schickan, Gerda
Grobler, Eva-Marie
Grobler, Helga
Grobler, Uta

Männl. Jugend

Schöfer, Carsten
Schöfer, Daniel
Semmler, Jörg
Läsche, Volker
Pasdzierny, Matthias
Ritter, Gunnar

Männer

Grobler, Berthold
Göbel, Gotthard
Hildebrandt, Heinz
Hildebrandt, Rainer
Meyer, Günter
Folger, Josef
Steinbach, Kurt
Ritter, Siegfried
Meyer, Andreas
Frahm, Bodo
Ebert, Karl-Heinz
Schöfer, Klaus
Scholz, Hans-Heinrich
Dr. Leykam, Dietmar
Dr. Limmer, Eckard
Dr. Limmer, Andreas
Dr. Schinzel, Thomas
Saffran, Rolf
Wucherpfeffig, Heinrich
Pohl, Erwin
Görtz, Hans
Görtz, Frank
Oeßel, Stefan
Bruns, Richard
Kurz, Heinz



FIT SEIN

SPORTABZEICHEN

Jahresbericht des Sportwarts

Neben den sportlichen Veranstaltungen gab es wieder verschiedene sonstige Aktivitäten, wie z.B. Weiberfasching, Wanderungen, Zeltfahrt der Tischtennisabteilung sowie eine Besichtigung des Peiner Walzwerkes. Das Dorfgemeinschaftsfest war wieder ein guter Erfolg. In diesem Jahr war die Beteiligung am Mehrkampf nicht so groß wie 1988, letztendlich konnten aber noch 59 Mehrkampfabzeichen vergeben werden, dagegen war die Beteiligung beim Sportabzeichenwettbewerb wieder gut, es wurden 106 Sportabzeichen verliehen.

Auch 1989 gab es wieder Probleme mit der Clubhausbewirtung. Hoffentlich verläuft die Zusammenarbeit diesmal besser und trägt zu einer Aktivierung der Clubhausnutzung bei.

Letztlich möchte ich allen Abteilungsleitern, Trainern, Übungsleitern, Aktiven und Helfern meinen Dank für ihren Einsatz aussprechen. Hoffentlich setzen alle auch im Jahr 1990 ihre Kraft für unseren Verein ein.

Klaus Loeve

Jahresbericht Jugendwartin

Zur Jahreshauptversammlung schauen wir wieder zurück auf das vergangene Sportjahr. Für die SC-Jugend war es ein Jahr mit vielen positiven, aber auch negativen Seiten. Über die sportlichen Erfolge in den einzelnen Sportarten berichten die zuständigen Abteilungsleiter und unser Sportwart.

In den Übungsstunden der Turnsparte tummeln sich bis zu den Achtjährigen viele Mädchen und Jungen in der Sporthalle. Leider läßt die Teilnahme der älteren Jungen und Mädchen sehr stark nach. Hier macht sich unter anderem das vielseitige Freizeitangebot bemerkbar. Für uns heißt es hier, in Zukunft das Turnen attraktiver zu gestalten - eine Herausforderung, der wir Übungsleiter uns gern stellen wollen. Die seit November '89 wieder ins Leben gerufene Kindertanzgruppe erfreut sich regen Zuspruchs, worüber sich Katja Lemberg und Petra Richter sehr freuen. Natur-

*Haben Sie Gäste
und keinen Platz?*

Gästezimmer

Edith Störig
Wilhelm - Busch - Str. 23
3201 Barienrode
Tel. 05121 / 263804

lich haben auch im letzten Sommer wieder einige Kinder und Jugendliche das Ferienangebot des Kreissportbundes Hildesheim angenommen und fuhren in verschiedene Ferienlager.

In der außersportlichen Jugendarbeit ist es in Barienrode recht schwer, Fuß zu fassen. Auch hier macht sich das große Freizeitangebot bemerkbar. Der Kochkurs, den wir eingeführt haben, hat den Köchen viel Spaß gemacht und wird im Herbst '90 wiederholt. Der Versuch, eine Theatergruppe zu bilden, erwies sich schwieriger als gedacht. Nach den Osterferien wird sich diese Gruppe das erste Mal treffen. Für 1990 wünsche ich allen viel Spaß und Freude an allen sportlichen Angeboten des SC Barienrode. Hannelore Funke

Achtung an alle TT-Hobby-Spieler!

Die Halle steht allen, die Lust und Laune am TT-Sport haben, jeden Mittwoch und Freitag von 20 bis 22 Uhr zur Verfügung.

 **Spiel
mal wieder
Tischtennis**

Hallo Kinder!!

Macht alle mit bei der Aktion

„Kinderturnabzeichen im SC“

Mitmachen können alle Kinder von 5 - 14 Jahren.

Übungszeiten:

dienstags, 1. + 2. Klasse von 15.00 - 16.00 Uhr,

montags, 3. + 4. Klasse von 16.00 - 17.30 Uhr,

freitags für alle älteren und die, die an den anderen Tagen nicht können von 15.30 - 17.00 Uhr

in der Sporthalle.

Weitere Informationen bei den Übungsleitern.

Macht mit!

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir

Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.

Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:

Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Mit uns fahren Sie gut - in jeder Versicherung!

Vergleiche von unabhängigen Wirtschaftsmagazinen bestätigen immer wieder unsere Leistungsfähigkeit.

- Lebensversicherung
- Krankenversicherung
- Private Unfallversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Schutzbrief
- Hausratversicherung
- Haushaltglasversicherung
- Allg. Haftpflichtversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Wassersportversicherung

**Versicherungsschutz
für jedermann!**

Unser Vertrauensmann berät Sie gern und für Sie unverbindlich.

Otto Engel

Tel. (0 51 21) 26 42 53
Lehmkamp 33 e

3201 Barienrode



HUK-Coburg
Versicherungsgruppe

Tischtennis-Jahresbericht

Nachdem alle zwei Monate im aktuell ausführlich über unsere Abteilung berichtet wurde, möchte ich zunächst über die aktuellen Aktivitäten berichten.
Das neue Jahr begann auf TT-Ebene mit dem 13. Gemeinde-Pokal-Turnier am 13. Januar in Barienrode. Die Veranstaltung verlief reibungslos mit 68 Teilnehmern. Hier die Siegerliste:

Sieger Tischtennis-Gemeindepokal-Turnier

Schüler Hobby:

1. Sebastian Lieke, Diekholzen
2. Nicolas Engelke, Barienrode
3. Marcel Hübner, Diekholzen

Herren Hobby: (Wanderpokal)

1. Frank Bürger, Barienrode
2. Dirk Meder, Barienrode
3. Hans Görtz, Barienrode

Herren Hobby ehem. aktiv: (Wanderpokal)

1. Dirk Bürger, Barienrode

Schüler aktiv:

1. Andre David, Grün-Weiß Hild.
2. Andreas Bertram, SV Diekholzen
3. Alexander Anlauf, SV Diekholzen

Schülerinnen aktiv:

1. Gabriele Müller, SC Barienrode
2. Mirja Haake, SC Barienrode
3. Sonja Hoffmann, SC Barienrode

Jugend aktiv:

1. Markus Steigenberger, SV Diekholzen
2. Malte Grimm, SC Barienrode
3. Alexander Aschemann, SV Diekholzen



Gemeinde-Pokal-Turnier 1990

v. l. Eva Richter, Dirk Bürger, Svenja Hoffmann, Frank Bürger, Petra Richter und Dirk Meder

Rolf Saffran
Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister
**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten**
Reparatur - Antennenbau
Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65
3201 Barienrode

Damen aktiv: (Wanderpokal)

1. Svenja Hoffmann, SC Barienrode
2. Petra Richter, SC Barienrode
3. Eva Richter, SC Barienrode

Herren aktiv Senioren: (Wanderpokal)

1. Friedemann Rasper, SC Barienrode
2. Konrad Kairies, SC Barienrode
3. Josef Jünemann, SV Diekholzen

Herren aktiv: (Wanderpokal)

1. Holger Müller, SV Diekholzen
2. Martin Küster, SV Diekholzen
3. Peter Hellberg, TTC Lechstedt

Wie man daraus ersehen kann, haben aufgrund der guten Beteiligung unsere Damen und Mädchen bzw. Schülerinnen dafür gesorgt, daß von 25 Plazierungen (1-3) 14 dem SC Barienrode zugute kamen.

KUDEL-MUDEL-MIXED-TURNIER

Freitag, 27.4.90, 18.30 Uhr
Startgeld: 1 DM

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Punktspiele

1. Herren: Nachdem uns Peter Hellberg und Wolfgang Skerhut verlassen haben, wird es für die Rückrunde natürlich schwerer werden, einige Spiele zu gewinnen. So wurden auch die ersten beiden Punktspiele gegen Grün-Weiß Hildesheim mit 0:9 und gegen Asel mit 4:9 verloren.

2. Herren: Unsere 2. Mannschaft, in der Hinserie auf dem drittletzten Platz, sorgte bislang schon für einige Überraschungen. Sowurde gegen Diekholzen (Tabellendritter) nur knapp verloren, gegen Lechstedt und Dinklar 8:8 gespielt und gegen Asel 9:3 gewonnen. Gegen Heinde und Bad Salzdetfurth verlor die Mannschaft erwartungsgemäß 1:9.

3. Herren: Diese Mannschaft erzielte zwei klare Siege gegen Everode und Förste und liegt weiterhin auf Platz 3 der Tabelle.

Mädchen: Nach dem erfreulichen 2. Platz in der Hinrunde hat es dieses Team in der Rückserie erwischt. Mit 1:5 Punkten war die Ausbeute bislang sehr mager. Man sollte den Mut nicht verlieren und sich auf die eigene Stärke besinnen.

Schülerinnen A: Ein Unentschieden und zwei Niederlagen sind das Ergebnis der ersten Spiele. Eine Leistungssteigerung

wird auch hier möglich sein.

Schülerinnen C: Auch dieses Team konnte erst einen Punkt gegen Hasede II erzielen. Danach folgten drei Niederlagen. Es kommen aber auch noch schwächere Gegner.

Unsere beiden Jugend-Mannschaften konnten bislang kein Spiel gewinnen und bilden weiterhin die Schlußlaterne.

Kreispokal

Unsere drei Herren-Teams schieden dieses Jahr im ersten Spiel aus. Lediglich die 1. Herren kam eine Runde weiter.

Hier noch einmal die wichtigsten Ereignisse im Jahr 1989:

Abstieg der 1. Herren-Mannschaft in die Bezirksklasse.

Aufstieg der 2. Herren-Mannschaft in die 1. Kreisklasse.

Die Grillfete - wegen starken Regens zum Clubhaus umorganisiert - wurde noch ein voller Erfolg.

Die zweitägige Zeltfahrt nach Osterode ist allen Beteiligten sicher noch in guter Erinnerung.

Zum Schluß meinen Dank an alle, die mitgeholfen haben, die vielfältigen Aufgaben unserer Abteilung zu bewältigen.

Friedemann Rasper

„Zur scharfen Ecke“ Speisegaststätte Itzum. Telefon 0 51 21 26 26 59
Ab 15 00 Uhr geöffnet mittwochs Ruhetag



Kegelbahnen · Kaffeeterrasse · moderne Fremdenzimmer
hausgebackener Kuchen
sonnabends und sonntags Mittagstisch

Eigene Hausschlachtung, Wildgerichte

Familie Lenz

Busverbindung · Großer Parkplatz · Wandermöglichkeiten.
Räume (rustikal eingerichtet) für Familien- und
Gesellschaftsfeiern vorhanden.



Fußball

Mit unterschiedlichem Erfolg starteten die Herrenmannschaften in die Rückserie.

I. Herren:

Im Bezirkspokalspiel gegen den Verbandsligisten Friesen Hänigsen legte die Mannschaft zuviel Respekt vor dem um 4 Spielklassen höher angesiedelten Gegner an den Tag. Erst in der 2. Halbzeit konnte das Spiel offener gestaltet werden, doch war die Niederlage nach dem Halbzeitstand von 0:5 nicht mehr abzuwenden. Immerhin gelang gegen die spielerisch und läuferisch viel stärkeren Hänigser noch der Ehrentreffer, so daß das Spiel 1:8 endete. Im ersten Punktspiel der Rückserie wurde dafür Freden mit 5:2 wieder nach Hause geschickt, wobei das Ergebnis aufgrund starker Überlegenheit auch noch höher hätte ausfallen können. Durch diesen Sieg konnte die Position im vorderen Tabellenmittelfeld gefestigt werden.

II. Herren:

Einen klassischen Fehlstart erwischte die II. Herrenmannschaft. Beim Tabellenletzten TSV Neuhoof erlitt man die 2. Niederlage der Saison. Erst nach 70 Minuten wachte die Mannschaft auf, die 3:0-Führung der Gastgeber konnte aber in der verbliebenen Zeit nicht mehr egalisiert werden. Durch diese unerwartete 3:2-Niederlage rutschte die II. Herren vom 2. auf den 3. Tabellenplatz ab. Doch auch diese Position stellt, angesichts der Erwartungen zu Saisonbeginn, einen großen Erfolg dar.

M.K.

Eine Bitte der Redaktion an die Eltern

Geben Sie unsere Vereinszeitschrift auch den Kindern zum Lesen in die Hand, falls sie nicht von allein danach greifen. Vieles geht direkt an die Adresse der Kinder und Jugendlichen. Es wäre schade, wenn sie von Angeboten und Terminen nicht selbst Kenntnis bekämen.

Protokoll der Jahresversammlung, Abteilung Fußball, am Freitag, 9.2.1990 im Clubhaus

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.30 Uhr
Anwesend: 10 Stimmberechtigte, einschließlich des 1. Vorsitzenden Hans Görtz. Protokollführer: Norbert Pinkepank

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des kommissarischen Spartenleiters Norbert Pinkepank.

Aufgrund beruflicher Überbeanspruchung von R.-D. Iburg kam es zum Jahresende zum Wechsel in der Abteilungsleitung.

Herrenbereich: Z. Zt. hervorragender 2. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse. Die Zusammenarbeit mit Hildesia klappt sehr gut.

Damenbereich: Die Damenmannschaft spielt wie gewohnt mit an der Tabellenspitze. In der Halle konnte diesmal nur eine Mannschaft gemeldet werden.

Jugendbereich: Die Zusammenarbeit mit der JSJ ist hervorragend. In der laufenden Saison konnten 6 Feldmannschaften gemeldet werden, in der Halle ebenfalls 6. Leider ist die Beteiligung Bienenroder Spieler am Punktspielbetrieb schwächer geworden.

2. Bericht der Kassenwarte Eldert v. Hove/Kurt Steinbach: Die Kasse schließt mit einem Überschuß von 105,27 DM ab. Den Kassenwarten wurde einstimmig Entlastung erteilt.

3. Entlastung des Spartenleiters: Die Spartenleitung wurde einstimmig entlastet und Norbert Pinkepank einstimmig zum Spartenleiter gewählt.

4. Jahres-Haushaltsvorschlag 1990: Der veranschlagte Etat 1990 in Höhe von DM 8.100,- wurde vorgestellt und dem Vorstand mit der Bitte um Genehmigung zugeleitet.

5. Verschiedenes: Die Fußballabteilung besteht 20 Jahre. Vorgesehene Aktivitäten dazu: am 17. Juni Damenturnier, am 2. Juni „Alte Herren“ (10jährige Mannschaftsauflösung), vor den großen Ferien C-Jugend-Turnier und für die Herren ein Spiel mit einem namhaften Gegner. Des weiteren soll ein Erste Hilfe-Kurs für Betreuer und Spieler angeboten werden.

Norbert Pinkepank

Sie sind auch nur Menschen

Manche von uns sind verwöhnt. Sie meinen, mit der Beitragszahlung seien ihre „Pflichten“ für den Sportverein zu Ende. Wenn die Übungsleiterin einmal fünf Minuten zu spät kommt, weil sie den richtigen Bus verpaßte, wird schon gemault. Oder wenn der Kassenwart aus Versehen eine Mahnung schickt. „Soll er doch besser aufpassen.“ Oder wenn die Gymnastikbälle nicht genügend Luft haben. „Möchte mal wissen, was der Gerätewart denn eigentlich zu tun hat.“

Möchten Sie das wirklich wissen? Dann so viel: Ohne unsere Ehrenamtlichen lief bei uns im Verein nichts. Ob das Amt so viel Ehre bringt, sei dahingestellt. Sicher ist jedenfalls, daß alle unsere Ehrenamtlichen nicht nur Zeit für den Verein opfern, sondern fast alle noch bares Geld mitbringen - für Fahrtkosten, für Pkw-Benutzung, für Telefongebühren und für manche Briefmarke.

Unsere vielen Ehrenamtlichen schaffen für den Verein nach besten Kräften und mit ganzem Einsatz. Geht uns selbst nicht manchmal etwas schief? Das müssen wir doch eingestehen. Billigen wir dieses „Recht“ auch den Ehrenamtlichen zu. Vielmehr sollten wir unseren Ehrenamtlichen gegenüber recht dankbar sein. Was würde aus unserem Verein, wenn wir sie nicht hätten! Und denken wir daran: Sie sind auch nur Menschen. DTB

Raumausstatter
Malsterbetrieb

Paul
Kleineidam

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a
Telefon 051 21/263206

Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten

Scheibe + Co. Malereibetrieb



- Raumgestaltung
- Fassadenanstriche
- Beratung
- Entwurf
- Beschriftungen
- Vergoldung

Marggrafstraße 15, Hildesheim, Tel. (051 21) 222 43

Heinz Scheibe
Tel. (051 21) 26 48 91

Fritz Schmidtmer
Tel. (050 69) 23 14

Tennis

Abschluß 1989: Hallenpunktspiele

Zum Abschluß der Hallensaison 1989 belegte unsere 1. Seniorenmannschaft in der 2. Bezirksliga den 2. Tabellenplatz. Dazu recht herzlichen Glückwunsch. Ob dieser 2. Platz zum Aufstieg in die 1. Bezirksliga führt, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.

Jugendturnier

Zum Abschluß der Tennissaison 1989 stand ein Hallen-Doppeltturnier von 19-23 Uhr mit 16 Jugendlichen im Mittelpunkt. Auch einige Eltern zeigten als Zuschauer reges Interesse. Der Kleinste war der Größte. Nach einem besonderen Punktsystem tat sich Fabian Perschke besonders hervor und wurde anschließend dafür geehrt.

Silvesterturnier

Wie bereits in den Vorjahren war auch diesmal das Silvesterturnier zum Ausklang der Saison 1989 ein schönes Ereignis. Sekundär waren wieder die sportlichen Leistungen. Primär die Freude am Spiel und an der Gemeinschaft. Für diejenigen, die wegen der Begrenzung der Teilnehmerzahl nicht dabei sein konnten, sei zur Erklärung gesagt, daß wir aus bekannten Gründen in die Dreifeldhalle nach Holle ausweichen mußten. Somit konnten nur diejenigen mitspielen, die sich rechtzeitig angemeldet hatten.

Medizinische Fußpflege

Komme ins Haus !

Komplett Preis 23,-DM

Voranmeldung nach 18Uhr unter

Tel. 05127/6034

Marie-Luise Werner

Tennis 1990: Jugendtraining

Auch in diesem Jahr sollen unsere Jugendlichen wieder Training erhalten. Als Trainer steht erneut Oliver Kairies mittwochs von 14 - 17 Uhr zur Verfügung. Je nach Beteiligung könnte noch ein zweiter Trainer gestellt werden. Anmeldungen zum Training nimmt bis zum 15.3.1990 Herbert Heiland (Telefon 262826) entgegen.

Abteilungsversammlung

Obwohl keine Neuwahlen auf der Tagesordnung standen, war die diesjährige Abteilungsversammlung am 2.2. sehr gut besucht. Nach eingehender Diskussion

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

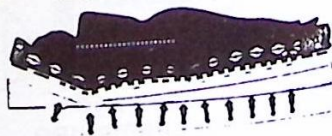
Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probefliegen in unserer Matratzen-Etage

Exklusive
Bettwäsche

Hochwertiges
Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

Judenstraße 6 InH. H. Köppmann

latoflex -depot
Telefon 3 41 51

wurde die Abrechnung der neuen Tennisanlage ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt. Mit gleichem Ergebnis wurde auch über den Haushaltsplan 1990 abgestimmt. Hinsichtlich einer neuen Rangliste war die eindeutige Mehrheit dafür, daß zunächst das Leitersystem eingeführt werden soll. Ein eventueller Übergang zum Tannenbaumsystem soll zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden. Die Rangfolge der einzelnen Gruppen wird nach den Mannschaftsmeldeformularen für 1990 vorgenommen.

Auch eine eindeutige Mehrheit war für die Rückkehr zum „Doppelten-KO-System“ bei den Vereinsmeisterschaften 1990.

Grobe Terminplanung

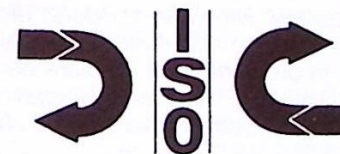
Am 1.5. soll die Saison mit einem Kuddel-Muddel-Turnier eröffnet werden. Während der Punktspiele oder vor den Sommerferien folgt die Vereinsmeisterschaft in den Doppel-Konkurrenzen und in den Sommerferien der Kreispokal. Nach den Sommerferien soll mit der Vereinsmeisterschaft in den Einzel-Konkurrenzen begonnen werden.

Arbeitseinsatz

Die Freiluftsaison 1990 nähert sich mit großen Schritten. Bevor jedoch der 1. Ballwechsel stattfinden kann, müssen die Plätze hergerichtet werden. Dieses soll im April geschehen. Ein rechtzeitiger Aushang im Informationskasten gibt die genauen Termine dafür bekannt. Um zahlreiches Erscheinen mit Schubkarren und Schaufeln wird schon heute gebeten.

Rolf Pittack

**Nicht vergessen: Jahres-
hauptversammlung am 19.
März um 19.30 Uhr im
Clubhaus**



**Beratung
051 21/26 1898
und Ausführung**

**Alle Malerarbeiten und Renovierungen
Fassadensanierung- und Anstrich
Vollwärmeschutz eigenes Gerüst !**

**Helmut Püster
MALERMEISTER**

**ISO-Vollwärmeschutz GmbH
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode**

Sport hat sich von der schönsten Nebensache der Welt zu einer „zwingenden Notwendigkeit“ gewandelt

„Freude an der körperlichen Bewegung und Spaß beim Sport sind die besten Voraussetzungen für eine lebenslange Motivation zum Sporttreiben und zugleich für eine Erhöhung der Lebensqualität durch Sport“, faßte Professor Dr. Weber von der Deutschen Sporthochschule in Köln seine Aussagen zum Präventivcharakter des Sports kürzlich auf einer Veranstaltung in Wangen/Allgäu zusammen.

Keine Zeit vorher habe die Menschen so entlastet wie die letzten 30 Jahre. Autos, Rolltreppen und vor allem Maschinen übernahmen anstrengende Tätigkeiten, so daß kaum mehr körperliche Arbeit verlangt werde. Bei gleicher Kalorienzufuhr, so Weber weiter, zeigte das deutliche Auswirkungen mit dem Ansteigen der Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die inzwischen mit einem Anteil von 50 Prozent an der Spitze der Todesfälle lägen. Da zudem die Lebenserwartung um gut 25 Jahre zugenommen habe, ergebe sich für die Gegenwart ein deutlicher Auftrag, wolle man diese Zeit auch genießen. Der Hebel liege hier bei den externen Risikofaktoren wie dem Zigarettengebrauch, einer unphysiologischen Ernährung, Disstress und dem Bewegungsmangel. Mit der Aufnahme eines be-

wußten Programms lasse sich zumindestens der Zeitpunkt für solche Erkrankungen erheblich verzögern. Aus kardiologisch-internistischer Sicht, erläuterte Dr. Weber seine Ausführungen, sei ein ausdauerorientiertes Training die wünschenswerte Form der möglichst täglichen Beanspruchung. Die bis vor kurzem noch geltende Ansicht, daß fünf Minuten reichen, müsse über Bord geworfen werden. Zehn Minuten gelten inzwischen als Minimum. Berücksichtige man aber Aufwand und

Redaktionsschluß für die Mai/Juni-Ausgabe 15. April

Nutzen, so Weber weiter, sei eine Zeit von 30 bis 40 Minuten bei drei- bis viermaligem Training pro Woche empfehlenswert. Die Beobachtungen durch körperliches Training seien insgesamt so ermutigend, daß er sogar mit 70 Jahren noch einen Trainingsbeginn empfehlen könne. Für die Reihenfolge sei entscheidend, daß die Sportart möglichst viele Muskelgruppen einer dynamischen Belastung aussetze. Vorteilhaft seien dabei die Sportarten, die mit minimaler Druckbelastung und spät-einsetzender Milchsäurebildung die Aufnahme großer Sauerstoffmengen gestatte. In diesem Sinne rangiere der Dauerlauf vor dem Ski- und Bergwandern. Dann folgten Schwimmen, Spiele und Rudern. ph.



Wir sind ballverliebt

sportalbrecht
für sportliche Leute

Hildesheim, Schölenstr. 34, Tel. 32360

Man kann auch ohne Schlagzeilen gut leben

Wer in die Schlagzeilen gerät, erregt die Aufmerksamkeit seiner Mitmenschen. Dies kann positive, aber auch wohlmöglich negative Auswirkungen haben.

Wir haben eine Abteilung, die nie die Chance hat, in die Schlagzeilen zu geraten und die doch in hohem Maße Geselligkeit, Mitmenschlichkeit und Kommunikation pflegt. Gemeint ist unsere Frauenabteilung.

Hier ist man in des Wortes wahrer Bedeutung selbst-genügsam. Man ist sich selbst genug. Dabei herrscht ein recht vergnüglicher Ton, und es geht gar nicht so still her, sondern die Frauen haben sich immer viel zu erzählen. Sorgen bereitet diese Abteilung dem Verein überhaupt nicht. Im Gegenteil: Genehmigt der Vorstand ein paar neue Handgeräte, ist die Freude riesen-groß.

Die Frauen sind auch recht hilfsbereit, wenn der Verein besondere Veranstaltungen durchführt. Etliche von ihnen helfen auch im Kinderturnen und betreuen Kinder - nicht nur die eigenen - wenn ein Kinderturnfest ansteht.

Im Wochenablauf sind die Turnstunden Höhepunkte und Belohnung für das Einerlei des Alltags. Hier können die Frauen Entspannung und Anstrengung erleben. Hier können sie sich selbst leben und neue Kräfte tanken. Wir wissen sehr wohl, was



wir an unseren Frauen haben, und selbst, wenn sie es nicht eingestehen würden: Wir sind stolz auf sie.

Man kann auch ohne Schlagzeilen gut leben. DTB

Das gute Wort

Von allen Freuden dieser Welt, die uns ein Gott gegeben, das Wandern mir das Herz erhellt, ja, Wandern, das ist Leben!

Trinius

Heidi Dettmer

Änderungsschneiderei
"Flinke Nadel"

Montag bis Freitag
10⁰⁰ - 12⁰⁰ und 15⁰⁰ - 18⁰⁰

Parkplatz vor der Tür

Wilh.-Raabe-Straße 11
3201 Bienenrode
0 51 21 - 26 39 17

Hallo Wanderfreunde!

SC-Frühjahrswanderung zum Brocken

Das entspannte deutsch-deutsche Verhältnis mit offenen Grenzen ermöglicht uns, unsere Frühjahrswanderung am 6. Mai zum Brocken durchzuführen. Ein von vielen lang ersehnter Wunsch soll also in Erfüllung gehen. Da wir für diese Wanderung einen Bus mieten wollen und die Teilnehmerzahl dadurch begrenzt ist, bitten wir die Wanderfreunde umgehend um ihre Anmeldung bei unserem Wanderwart Karl-Heinz Ebert (Tel. 264865) oder bei Hans Görtz (Tel. 263652). Der Preis für die Busfahrt in Höhe von 14,00 DM ist bis zum 15. April zu entrichten.

Mit dem Bus - Abfahrt um 8 Uhr von der Sporthalle - fahren wir zum Torfhaus und wandern von dort über den Dreieckigen Pfahl auf dem Gotheweg zum Brockenpfahl. Der Höheunterschied - rd. 300 m - ist nicht allzu groß und auch von ungeübten Wanderfreunden gut zu bewältigen. Der Abstieg erfolgt in südöstlicher Richtung nach Schierke. Dort nimmt uns nach der traditionellen Kaffeepause dann wieder unser Bus für die Heimfahrt auf. Sollte der Grenzüberschritt am Dreieckigen Pfahl im Mai noch nicht möglich sein,



(Aus Harzclub-Informationen)

obwohl nach einschlägigen Informationen damit zu rechnen ist, werden wir den Aufstieg zur Bergkuppe aus Richtung Ilsenburg über die Nordroute vorbei an den Schneelöchern - ab etwa 600 m Höhe - oder in umgekehrter Richtung (Schierke - Brocken - Ilsenburg) wählen. Wie auf all unseren Wanderungen ist Rucksackverpflegung bis zur Kaffeepause am Spätnachmittag angesagt.



Ihr Getränke-Lieferant:

Schrader GmbH

Schützenwiese 27 a - 3200 Hildesheim
Ruf (0 51 21) 4 23 56

Verleih von Tischen, Bänken, elektrisch gekühlten Zapfgeräten, Tresen, Pavillons und Ausschankwagen.

Gilde Ratskeller *Edel-Bier*

König-Pilsener



**Patrizier
Bräu**

Willi hatte das Sagen - Tobias gab den Ton an Unbeschwerte Fröhlichkeit im Clubhaus

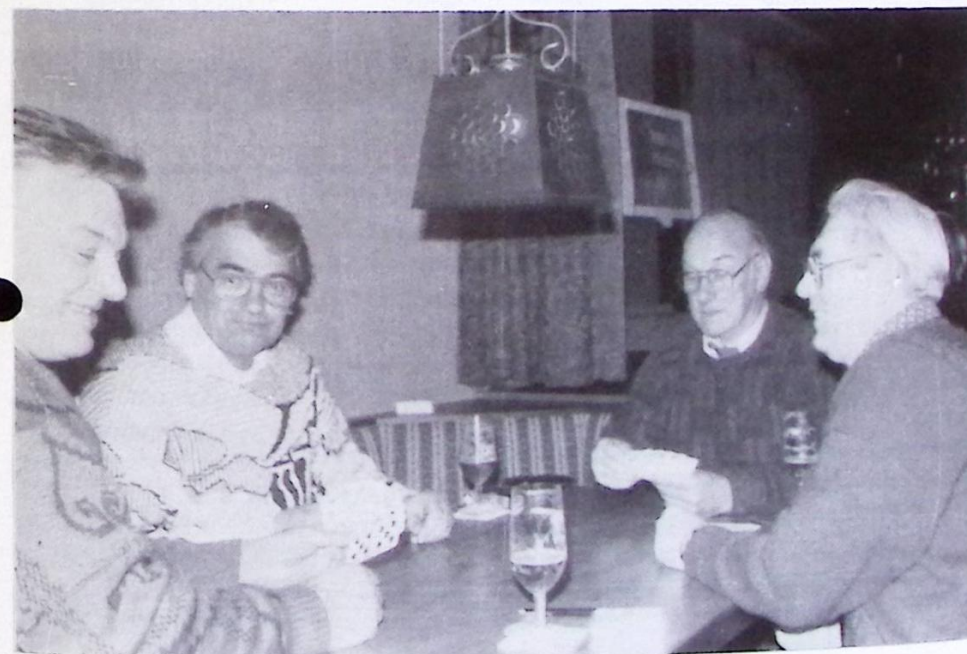
Der Sportverein lud ein nach nunmehr alter Tradition zu einem fröhlichen Beisammensein in der Faschingszeit. Von der Sporthalle hatte man aufgrund der letztjährigen Erfahrungen diesmal Abstand genommen, was sich als richtig erwies im Hinblick auf die Zahl der erschienenen Mitglieder. Außer einigen jugendlichen Vertretern der Damenfußballmannschaft, über die man sich ganz besonders freute, nicht zuletzt aufgrund ihrer tollen Kostümierung, waren vor allem die älteren Jahrgänge vertreten. Sie zeigten einmal mehr, daß sie verstehen, Feste zu feiern.

In familiärer Atmosphäre vergnügte man sich bei Tanz und Unterhaltung 6 Stunden lang - fröhlich und unbeschwert. Willi Konrad hatte zusammen mit seiner Frau, den Familien Görtz-König und dem Vergnügungsausschuß einen festlichen Rahmen gezaubert, der eine richtige Gemütlichkeit ausstrahlte, und einige nette Einlagen und Wettspiele vorbereitet, die viel Gelächter und Beifall hervorriefen. Für schmissige,

Ein Blick genügt

Bitte beachten Sie täglich die 'Vereinsnachrichten' in der HAZ. Terminänderungen oder 'Erinnerungen' können kurzfristig nur auf diesem Wege bekannt gemacht werden!

dem Alter der Teilnehmer angemessene Musik sorgte Tobias Breitmeyer aus Söhre. Vom Polka und Schneewalzer bis zum Lambada reichte seine Palette. Dafür gab man gern ein „Eintrittsgeld“! Bleibt ein herzliches Dankeschön den Organisatoren für alle ihre Mühe. Wer einmal für eine Veranstaltung verantwortlich war, weiß um die Vorarbeit, die vom Planen über das Herrichten der Räume, das Zubereiten von Häppchen und Broten bis zu den Unterhaltungsspielen reicht. Allen Teilnehmern wird dieser gelungene fröhliche Abend in guter Erinnerung bleiben.



Fidele Skatrunde im Clubhaus

Hallenplan

Montag	15.00 - 16.00 Uhr	Senioren-gymnastik	Hannelore Funke
	16.00 - 17.30 Uhr	Turnen Mädchen u. Jungen 8 - 10 Jahre	Heinz u. Gerda Hildebrandt
	18.30 - 20.00 Uhr	TT-Jugend	Volker Läsche
	ab 20 Uhr	Spielgruppe Männer	Manfred Gorsler
Dienstag	9 - 10 Uhr	Frauengymnastik	Monika Cammerer
	15.00 - 16.00 Uhr	Turnen 1. u. 2. Kl. gemischt	Ute Kleuker
	19.00 - 20.00 Uhr	Spielgruppe Frauen	Hannelore Funke
	20.00 - 21.30 Uhr	Altherren Spiel- und Sportgruppe	Lothar Krawietz
Mittwoch	17.00 - 20.00 Uhr	TT-Jugend	Eva Richter Svenja Hoffmann Waldemar Heiduk
	20.00 - 22.00 Uhr	TT-Erwachsene	Friedemann Rasper
Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr	Kinderturnen 4 - 6 J.	Rosemarie Lory
	17.00 - 18.30 Uhr	Spielgruppe Hobby männl. ab 14.00 Jahre	Michael Thomas
	18.30 - 19.30 Uhr	Gymnastik u. Spiel Männer	Wilhelm Konrad
	19.30 - 20.30 Uhr	Frauengymnastik I (Schongymnastik)	Ingeburg Becker
Freitag	20.30 - 21.30 Uhr	Frauengymnastik II	Monika Möser
	9.00 - 10.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahren	Regina Ritter
	15.30 - 17.00 Uhr	Leistungsturnen weibl. Nachwuchs	Hannelore Funke
	17.00 - 17.30 Uhr	Kinder-Tanzgruppe (ab 3. Klasse)	Petra Richter Katja Lemberg
	17.30 - 18.30 Uhr	Jazztanzgruppe (Jugend)	Petra Richter Katja Lemberg
	18.30 - 20.00 Uhr	TT-Jugend	Petra Richter Malte Grimm
	20.00 - 22.00 Uhr	TT-Erwachsene	Friedemann Rasper

Hinweis an die Eltern, Abteilungs- und Übungsleiter

Wir bitten Sie, die Jahrgangseinteilung zu beachten, um eine mögliche Über- oder Unterforderung der Kinder zu vermeiden. Dies könnte leicht dazu führen, daß das Training nicht mehr richtig Spaß macht.

sportjugend



niedersachsen

alkoholfrei: wir sind dabei

Termine:

07. März	Frauenwanderung 14 Uhr ab Sporthalle
10. März	Arbeitseinsatz 9 Uhr auf dem Mühlenberg
17. März	Frühjahrsmarkt 15 Uhr Sporthalle
19. März	Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr Clubhaus
04. April	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
09. April	Erw. Vorstandssitzung 19.15 Uhr Clubhaus
27. April	TT-Kuddel-Muddel-Turnier 18.30 Uhr Sporthalle
29. April	Tag der offenen Tür 14.30 Uhr Sporthalle
02. Mai	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
06. Mai	SC-Frühjahrswanderung zum Brocken 8 Uhr ab Sporthalle

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon: 263789
 Anzeigen: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820
 Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
 Am Mühlenkamp 11, Telefon: 05123/8790

„Mensch, ist das ein Ding.“ Geregelt wird's vom Ring.



Was passiert, wenn was passiert?

Entweder Sie sind – mangels Vorsorge – wie vor den Kopf geschlagen. Oder die private Unfallversicherung beim Deutschen Ring sorgt dafür, daß Sie finanziell abgesichert sind. Rund um die Uhr. Weltweit. Was auch passiert. Bei schwerer Invalidität verdreifacht der Deutsche Ring sogar die Leistung. Kosten für unfallbedingte kosmetische Operationen können für geringen Aufpreis mitversichert werden. Interessiert?

Johannes Höppner, sen. und jun.
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekholzen 2
☎ (05121) 26 28 20 und 4 32 88

Deutscher Ring

Ein Ring für alle Fälle

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Ihre Fachleute vom Deutschen Ring.

Leckere Platten Individuell nach Ihren Wünschen
und unseren Empfehlungen bereiten wir für Sie zu!

Anlauf's Party Service bietet für alle Feierlichkeiten



Kasseler Im Brotteig
Schweinshaxen
Spanferkel
Schinken gegrillt
diverse Grillspezialitäten
Spießbraten



**Landschlachtereie
Familie Anlauf**

3201 Söhre, Hauptstraße 10
Telefon 26 39 79 · 26 16 77